

Antrag Nr. 16-O-12-0029

SPD-Fraktion

Betreff:

Straße „Zum Friedhof“; Zufahrt Richtung „ICE-Trasse“

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, in Verbindung mit den zuständigen Fachämtern darauf hinzuwirken, dass die rot-weißen Absperrpfosten und Seitentafeln an der Einfahrt zu der „Stichstraße“ (seitlich des Friedhofes Richtung ICE-Trasse) wieder komplett installiert werden.

Begründung:

In der zurückliegenden Zeit gab es wiederholt massive Beschwerden, dass der im Antrag näher bezeichnete Straßenabschnitt intensiv durch „Langzeitparker“, vor allem aber zur Ablagerung von Müll genutzt wurde.

Daraufhin wurde durch die Anbringung rot-weiß schraffierter Seitenbleche die Zufahrt verengt sowie durch die Anbringung abschließbarer Sperrpfosten die Einfahrt unerwünschter LKWs und PKWs verhindert. Damit war das Anlegen weiterer illegaler Müllkippen effektiv und dauerhaft unterbunden.

Seit ca. 6 Monaten sind Seitenbleche (teilweise) und Sperrpfosten (vollständig) entfernt, so dass es wiederholt zu unzulässigen Müllablagerungen gekommen ist. Die Anlieger weigern sich verständlicherweise weiterhin für die Kosten der Müllbeseitigung aufzukommen, zumal sie weder für die Ursachen noch für die Straßenfläche verantwortlich sind.

Für die Stabsstelle „Sauberes Wiesbaden“ müsste es eine dankbare Aufgabe sein, auf den Eigentümer der asphaltierten Fläche (Land Hessen ?) einzuwirken, um - wie bis vor 6 Monaten weitgehend problemlos möglich - für dauerhafte Abhilfe zu sorgen.

Wiesbaden, 23.08.2016